

Der Patriot und Demokrat.

Alleentau, den 7ten Mai, 1845.



Ernennungen durch den Gouverneur.

Gen. John N. Purviance, von Butler County, zum Auditor General, und John Laporte, von Bradford County, zum General-Landmesser, dieses Staats.

Militairisch.

Es ist vielleicht nicht allgemein bekannt, daß eine neue Eintheilung der Regimenter, des Militairs dieses Staats, zufolge des Generals Befehls, datirt Juni 11, 1844, vorgenommen wurde. Wir geben hiernachstehend die neue Numeration unserer Brigaden: -- Das Regiment welches früher das 68ste war, ist nun No. 1 numerirt; das 82ste, No. 2; das 103te, No. 3; das 138ste, No. 4; das 144ste, No. 5, und das 154ste, No. 6.

Die Lancaster Court - W. S. Winder - John Rice.

Am letzten Mittwoch endigte sich die Klage Sache gegen Herrn Winder in der Lancaster County Court. Man wird sich erinnern daß es eine Klage für die Wiedererlangung eines Notrages (oder die Bezahlung desselben) so wie für Notizen von der Northampton Bank, welches alles durch die Hände des John Rice in die Scene geriehet, war. Die Anforderung welche man an Winder machte betrug ein Capital von \$20,000, aber die Jury fand nur ein Verdict von \$2,400 gegen ihn. Scheriff Rice langte am letzten Mittwoch wiederum mit John Rice hier an, und er sitzt nun wieder in dem hiesigen Gefängniß.

Das Armenhaus.

Bekanntlich war am letzten Mittwoch der durch die Directoren des Beschäftigungs-Hauses für Reda County, bestimmte Tag, um Vorschläge für gewisse Arbeiten und Versicherungen, welche zur Errichtung des Armenhauses notwendig gemacht sind, anzunehmen. Viele wurden empfangen und mit folgenden Personen sind Contrakte für die verschiedenen Arbeiten, an den beigefügten Summen abgeschlossen worden:

- Allegra - Ausgraben: Jacob Müller von Alleentau, zu 8 Cents per Yard. - Steine brechen: John Mohr, von S. Wehrhall, zu 12 Cents per Ruthe. - Steine machen: Thomas Weder und John Smith, von Wehrhall, zu 27 Cents per Ruthe. - Backsteine, an dem Ofen: Rummacher und Savitz, von Alleentau, zu 57 per Tausend. - Backsteine, an dem Ofen: Rummacher und Savitz, von Alleentau, zu 57 per Tausend. - Schreiner: Arthur bei: Joshua Erip und Eberhard Derrbläfer, von Macungie, zu 733 Thaler. - Plasterer: Rummacher und Savitz, von Alleentau, zu 7 Cents per Yard. In allen Fällen, mit Ausnahme des Backsteinmachers, werden die Arbeiter durch die Directoren beschäftigt. Das Haus soll 80 bei 40 Fuß groß errichtet werden.

Öffentliche Betrüger.

Daß sich diese gefährliche und schändliche Klasse von Menschen in unserm Lande so außerordentlich vermehrt, haben wir bloß dem Umstande zu verdanken, daß das Wort "Suspect" nicht hängen oder heulen bedeutet. Wäre es nicht wegen der fast allenthalben zunehmenden Abergläubigkeit gegen die Todesstrafe, so sollte man zum Besten der Menschheit beinahe wünschen, daß jenes Wort etwas mehr zu bedeuten hätte; indem durch Verurteilung und mißbrauchtes Vertrauen mehr Elend und Unglück herbeigeführt und mehr traurige und frühzeitige Todesfälle veranlaßt worden sind, als durch alle Mörder in den Ver. Staaten. Es ist ebenfalls noch ungewiß, ob der vorsichtige Mörder von Wittwen und Waisen, der aus selbstthätigem Eigennut das in ihn gesetzte Vertrauen mißbraucht, im Grunde nicht ein schlechterer Mensch ist, als derjenige, welcher in der Hitze der Leidenschaft seinem Nebenmenschen das Leben nimmt; gewiß ist es, daß er schlechter ist als jene, welche gewöhnlich für Diebstahl in das Werkhaus gesandt werden. Diese können wenigstens Mangel oder Unwissenheit einwenden; Betrüger aber haben selten solche Einwendungen zu machen, und "Suspect" möchte denselben wenigstens mehr erhabene Töden beibringen.

Fatales Unglück.

Ein Herr Benjamin Hasell und S. H. Durand von Tennessee, begaben sich vor einigen Tagen auf die Jagd um wilde Welschküchener zu schießen. -- Als sie in den Wald kamen gingen sie nach verschiedenen Richtungen, und hörten gleich nachher das Laut einer Welschküchener, worauf sie sich beide nach dem Ort hin begaben. -- Durand langte zuerst an und legte sich hinter einen Baum - Hasell kam auch, glaubte es sei ein Welschküchener und schob. Die Kugel traf Durand in den rechten Nacken und drang bis in das Gehirn. -- Als Hasell zu ihm kam war sein Geist erloschen. Eine Coroner's - Jury entließ Herrn Hasell. Derartige Vorfälle ereignen sich öfters, und man sollte sorgfältig sein wenn man sich auf der Jagd befindet, und durchaus nicht schießen, bevor man sich völlig überzeugt hat nach was man zielt.

Unsere Court nahm am letzten Montag allhier ihren Anfang, als wir aber zur Presse gingen waren noch keine Geschäfte von Wichtigkeit verhandelt.

Die deutsche lutherische Synode. -- Die jährliche Synode der deutsch - evangelisch lutherischen Prediger in Pennsylvania und den benachbarten Staaten, wird sich am Trinitatis - Sonntage, den 18. nächsten Mai, zu Reading versammeln.

Eine Akte in Betreff von Bürgerhaft und Beschlagnahme

Abchnitt 1. Sei es verfügt durch den Senat und das Haus der Repräsentanten der Republik Pennsylvania, in General Assembly versammelt, und es ist hiermit durch Autorität derselben verfügt, daß, anstatt der hiezu von dem Gesetz verlangten Bürgerhaft in hiezu benannten Fällen, die Bürgerhaft in Fällen von Appellation von der Entscheidung von Aldermännern und Friedensrichtern und von Aussprüchen von Arbitrators, unbedingt sein soll, in dem doppelten Belauf der wahrscheinlichen Kosten, die in solchen Fällen entstanden oder vermuthlich entstehen mögen, mit einem oder mehreren hinlänglichen Bürgen, bedingt für die Bezahlung der Kosten, die entstanden oder in solchen Fällen von den Appellanten gesetzlich erlangt werden mögen; und die Bürgerhaft, in allen Fällen wo Bürgerhaft jetzt für die Einstellung von Executions verlangt wird, soll unbedingt sein, mit einem oder mehreren hinlänglichen Bürgen, in dem doppelten Belauf der Schuld oder Entschädigung, Interessen und erlangten Kosten, bedingt für die Bezahlung derselben, im Fall der Beflagte ermangelt dieselbe beim Ablauf der Einsetzungszeit zu bezahlen.

Abchnitt 2. Daß in allen Fällen von Aufhebung auswärtiger Beschlagnahmen, die Bürgerhaft unbedingt sein soll, in einem Unterpfand von doppelt dem in Frage stehenden Belauf, so nächst als derselbe in Erfahrung zu bringen, mit einem oder mehreren Bürgen, bedingt für die Bezahlung der Schuld oder Entschädigung, Interessen und Kosten, die erlangt werden mögen.

Abchnitt 3. Daß das Recht von Entscheidungen von Aldermännern und Friedensrichtern und von ihren Entscheidungen auf Aussprüchen von Justices zu appelliren, hiezu durch auf Beflagte ausgedehnt ist, in allen Fällen in welchen, nach bestehenden Gesetzen, das Appellationsrecht von Klägern genossen wird.

Abchnitt 4. Daß so viel von der Akte der Assembly, paßirt den 16ten Tag Juni 1836, betitelt "Eine Akte in Betreff von Executions," als Vorkerbung trifft für die Beschlagnahme und Erlangung von Stock, Depositen oder Schulden, die an Beflagte fällig, durch Beschlagnahme Verfahrens und scire facias hiezu durch auf alle Fälle von Beschlagnahme ausgedehnt ist, die auf Judgments gegen Corporationen (andere als Municipal Corporationen) erlassen werden, und von und nach Dabingung dieser Akte mögen alle solche Verfahren, welche hiernach erlassen werden mögen, bis zur endlichen Entscheidung und Execution getrieben werden, auf die nämliche Art und unter den nämlichen Regeln und Vorschriften als gegen Corporationen angewiesen sind, durch die Vorschriften der Akte vom 16ten Juni 1836, in Betreff von Executions; und daß so viel von dem 36ten Abchnitt der Akte vom 16ten Juni 1836, als die Einhängigkeit des Beschlagbefehls an einigen Beflagten erheißt, widerrufen sei und daß selbe ist hiezu durch widerrufen, ausgenommen wenn der Beflagte ein Einwohner der County ist, in welcher der Beschlagbefehl ausgegangen.

Abchnitt 5. Daß diese Akte am ersten nächsten Juni in Kraft trete, und so viel von bestehenden Gesetzen als hiezu durch abgedindert oder ersetzt worden, widerrufen werden und dieselben sind hiezu durch widerrufen.

Indyler Patention.

William A. Wilcox. Sprecher des Senats. Genehmigt - den 20sten März, 1845. Franz R. Schunk.

Seltene Freigebigkeit.

Ein ungewöhnlicher Umstand bezeugte einem der Committee Männer für Louisville, wie uns die Zeitungen von dorthier berichten, um Gelder für die Nothleidenden in Pittsburg zu sammeln, welcher auch wohl der Aufzeichnung werth ist, indem solche Freigebigkeit in unserer bösen Welt, wirklich eine große Seltenheit ist.

Eine arme Wittve, die ihre Tage damit zubringt, für ihren Lebensunterhalt hart zu arbeiten, und welche kaum dadurch sich zu ernähren im Stande ist, wurde durch einen Colporteur, in der Erfüllung seiner Pflicht, ebenfalls bestraft. Als er ihre Armut wahrte, durfte er kaum wagen die Absicht seines Besuchs kund zu thun, und doch dabei waren die Umstände von der Art, daß er es nicht wohl verhindern konnte. Die Wittve antwortete ihm auf das Kundthun seiner Pflicht, daß sie nur wenig - sehr wenig zu geben habe - aber dennoch wünsche sie etwas zu geben. Sie sagte sie habe einen Freund in der angrenzenden Stube, sie wolle ihn sehen, er könne mehr geben als sie.

Als sie nach einer Abwesenheit von wenigen Minuten zurückkehrte, sagte sie, der Herr des nächsten Zimmers verweigerte etwas zu geben, aber sie fühle es als ihre Pflicht so arm sie sei, das wenigste was sie entbehren könne zu geben. Sie that ihre Hand in ihren Hüfen und zog eine in ein altes Stück Zeitung eingewickelte Kleinigkeit hervor - es war eine einzige \$1 Note - und überreichte sie dem Committee Mann. Es war als es Geld das sie hatte. Dies ist wirklich eine bewundernswürdige That. -- Wir konnten uns nicht enthalten daran zu denken, was unser großer Erlöser in dem jüdischen Tempel, bei einer ähnlichen Gelegenheit, sagte: "Wahrlich ich sage Euch, sie hat mehr hinein gethan als alle die andern."

Arme in Newyork.

An dem Staat Newyork wurden im Jahr 1844, mit Einschluß der Stadt und dem County Albany, 97,951 Arme unterhalten. Davon waren 80,744 County und 7,217 Stadt - Arme. In 1843 wurden, mit Einschluß der Stadt und County Albany, 82,734 unterhalten. Zuwachs mit Einschluß von Albany, in 1844, 15,207. Die Gesamtsumme des Unterhalts, die Stadt und das County Albany angeht, betragen sich für 1844 zu \$569,017 89 - und für das Jahr 1843, mit Einschluß von Albany zu \$592,353 9.

Die Appropriations - Bill.

Table with 2 columns: Department/Category and Amount. Includes Executive Department, Pensionen und Vergütungen, Allgemeine Schulen, Asylhäuser, Blinden - Institut, Taubstummen - Anstalt, Eisenbahnen, Reparaturen, Canal Commissioners Office, Collectoren, Wagenmeister etc., Vollendung des östlichen Reservoirs, Schadenersatz, Bezahlung alter Schulden, Zertifikate einheimischer Gläubiger, Besondere Items, Staatsbibliothek, Unterzügen für entlassene Gefangene, Commissioners - Bezahlung für den Verkauf der Delaware Abtheilung u. Hauptlinie, Deiliches Gefängniß, Verbesserung öffentl. Grundes, Für Dienste in gewissen Fällen, Zahlung der Augustzinsen, Besondere Ausgaben für die Revenue Commissioners, Garantie für die Bald Eagle und Spring Greaf Schiffsfabrik - Gesellschaft, Garantie für die Tiegga Schiffsfabrik - Gesellschaft, Garantie für die Danville u. Vostville Eisenbahn, Zufällige Ausgaben der Department, Bilanz für die Pennsylvania Bank wegen Barbezahlung der Interessen, Miliz Ausgaben, Defensiv - Gebäude mit Wasser zu versehen, Verschiedene Items.

Von Mexico.

Die Nachrichten von Mexico lauten, wegen den Beschlüssen des letzten Congresses der Vereinigten Staaten, Texas in die Union aufzunehmen, noch immer sehr kriegerisch. Die dortigen Zeitungen schlagen vor, daß die Regierung Krieg gegen die Vereinigten Staaten erklären solle, und behaupten daß derselben durchaus kein andern Weg übrig geblieben sei. Wenn die Zeit muß es lehren, was aus dieser Sache wird. Am 20sten März wurde auch die Stadt Mexico durch ein heftiges Erdbeben heimgesucht, welches sehr viel Schaden an den Gebäuden u. s. w. angerichtet haben soll. Beinahe alle Häuser litten mehr oder weniger Schaden, und viele, so wie das Hospital, liegen ganz in Ruinen. Die erste Erschütterung fand um 1 Uhr statt, und bis 8 Uhr Abends hatte man bereits 17 schwer verwundete Personen aus den Ruinen hervorgezogen. -- Ob Leben dabei verloren gegangen sind, wird nicht gemeldet. Am Abend verspürte man noch zwei Erschütterungen, jedoch waren sie nur unbedeutend.

Feuer und Tod.

Am 29sten April fieng ein Haus in der Wasser - Straße, Philadelphia Feuer, und schnelllich zu melden, 2 Kinder kamen in den Flammen um. Es wird gemeldet daß ihre Mutter betrunken gewesen sei, und eine kurze Zeit vorher die Schlafstube der Kinder verlassen, aber eine brennende Lampe, durch welche das Feuer entstand, zurückgelassen habe. Welche schreckliche Folgen der Unmäßigkeit.

Ambrose H. Jones, welcher zu Greenville, S. C. verurtheilt worden war, für die Ermordung seiner Ehefrau gehangen zu werden, beging dadurch Selbstmord, daß er sich mit seinen Hosenträger erbieng. -- Folgende Zeilen wurden in seiner Tasche, an den Scheriff adressirt gefunden: -- Col. D. Hoke - Geheirter Herr, - Ich habe Ihn diesen Trübel erpart. - Ich bin unschuldig von dem für was ich angeklagt sehe."

Traurige Todesfälle. -- Bei dem Gewitter am 25sten April, wurde die Gattin des Herrn Jacob Korne y in York County, durch einen Blitzstrahl, während sie in der Stube saß, getödtet. -- Auch während einem andern Gewitter wurde ein junger Mann Namens William Wilson, im nämlichen County, als er Schutz unter einem Schuppen genommen hatte, durch einen Blitzstrahl getödtet.

Wasserfch. -- Am 23sten April ist zu Buffalo, Newyork, ein Mann Namens Ferguson, ein Irländer, an der Wasserfch. gestorben.

Auch in der Stadt Newyork ist vor einigen Tagen ein Mann an der nämlichen Krankheit gestorben, verursacht durch den 6 Monaten vorher erhaltenen Biß von einem Hunde.

Virginien Wahl.

Die Wahl in Virginien ist zu Gunsten der Felo Felo Partei ausgefallen. Diefelbe erwählte eine Mehrheit ihrer Anhänger, bei vereinter Abstimmung, in die Gesetzgebung, und hat sich dadurch einen Vereinigten Staaten Senator gesichert.

Die Firma H. und A. D. Wittermore in St. Louis erhielt kürzlich von Arkansas über 70 Tonnens Hirschkäute. Um diese zu erhalten, mußten wenigstens 40,000 Hirsche ihr Leben einbüßen.

Die öffentlichen Ländereien.

Nichts ist mehr in Erwägen (bermerkt der "York Republican") als die Gleichgültigkeit, womit das Volk der alten Staaten sich aus ihrem rechtmäßigen Antheil an den großen National Landgut betrüben läßt. Die Whigs schlugen vor, ihm dasselbe durch eine Vertheilung zu sichern, welche auf das föderal - Verhältniß der Representation gegründet sein sollte, nach ihren "repositiven Theilen an den allgemeinen Kosten und Ausgaben," wie es in der ursprünglichen Uebertragung's - Urkunde bedungen ist. -- Dieser Vorschlag wurde jedoch von den Felo Felos verschrien -- angeklagt als ein Bestechungsmittel -- als ein Vorschlag, die Staaten in eine Stellung von frechtlicher Abhängigkeit von der allgemeinen Regierung herabzuwürdigen, und als eine Verletzung der Constitution. -- Demungeachtet, obgleich diese allgemeine Maßregel der Gerechtigkeit (solchergegestalt vertheilt worden ist, sind partische Handlungen der Vertheilung, wodurch das Eigentum der alten Staaten weggenommen worden ist, um es den neuen Staaten zu schenken und sie zu bestechen -- begangen worden, ohne daß man dabei irgend einige constitutionelle Zweifel oder Besorgniß wegen Unterwürfigkeit oder Furcht vor Bestechung an den Tag legte. -- Hr. Robert D. Owen, früher ein Gefährte der berühmten Fanny Wright, und jetzt ein bewährtes Felo Felo Congressglied von Indiana, bezieht sich in einer neulichen Adresse an seine Constituenten auf eine prahlerische Weise auf den guten Erfolg einer derartigen Maßregel, bei welcher er als Anführer agirte. Er sagt: "Ich führte bei dem Congress während der letzten Sitzung eine Bill ein, welche glücklicherweise für unsern Staat zum Gesetz geworden ist, wodurch dem Staat Indiana ungefähr 800,000 Acker Land verwilligt werden, um denselben in der Vollendung seines Wabach und Erie (oder vielmehr Ohio und Erie) Canals zu unterstützen. Dieses Werk, in seinem allgemeinen System der innerlichen Verbesserung nicht eingegriffen, sondern hauptsächlich vermittelst eines besondern Landfonds erbaut, welches bereits ungefähr vier Millionen Thaler gekostet hat, wenn es vollendet ist, die Gewässer von Lake Erie über die Miami Bay mit dem Ohiofluß bei Evansville verbinden. Von diesem wichtigen Canal sind bereits 550 Meilen vollendet oder Mittel zu deren Vollendung angeschafft. * * * * * Ungefähr eine und eine viertel Million Thaler ist erforderlich zur Vollendung des ganzen Werks, und jene Summe kann (wie es billig zu vermuten ist) aus den zu diesem Zweck verwilligten Ländereien geöst werden."

Hier ist daher der Staat Indiana, welcher von der allgemeinen Regierung zur Errichtung eines einzigen Werks der innerlichen Verbesserung bereits einen besondern Landfond erhalten hat, welcher vier Millionen Thaler werth ist, und ihm werden noch 800,000 Acker mehr, die eine und eine Viertel Million Thaler werth sind, gegeben um denselben in Stande zu setzen das Unternehmen zu vollenden. Wie steht es mit Pennsylvania? Dasselbe erbaut Canäle und Niegelwege -- ladet seinen Bürgern eine ungeheure öffentliche Schuld auf; legt ihrem Eigenthum und ihrem Fleiß schwere Lasten auf, um die Interessen zu bezahlen; und wenn dasselbe den Congress anpricht und einen rechtmäßigen Antheil von diesem großen Landgut verlangt, über welches die Regierung ein Truiste für es sowohl als für Indiana oder irgend einen andern Staat ist -- so wird dasselbe mit der Erklärung zurück gewiesen, daß es kein constitutionmäßiges Recht hat an dem allgemeinen Erbgut Theil zu nehmen -- daß es sich erniedrigt und seine Würde verlegt, wenn es dasselbe verlangt, und daß es bestochen werden würde, wenn ihm sein Verlangen gewährt werden würde. Von solcher Beschaffenheit sind die elenden Vorwände, unter welchen die Felo Felos den Staaten die Gerechtigkeit verweigern, weil sie es nicht regeln; zur nämlichen Zeit verschwenden sie die Ländereien an die neuen Staaten, um ihre Unterthänigkeit für die Parthei zu erkaufen.

Will das Volk von Pennsylvania mit seiner Schuld von mehr als vierzig Millionen und einem jährlichen Tax von mehr als anderthalb Millionen Thalern -- mit öffentlichen Werken, wovon keine ihre Kosten und die Interessen des auf ihre Errichtung verwendeten Geldes bezahlen -- es sich länger gefallen lassen, aus seinem rechtmäßigen Antheil an den öffentlichen Ländereien befreit und geschwindigt zu werden, bloß um den Grillsen oder der Hallstarkigkeit einer Parthei zu gefallen, welche auf eine unredmässige und betrügerliche Weise sich einen bei dem Volke beliebten Namen angeeignet hat?

Die Verwilligung von 800,000 Acker Land an den Staat Indiana ist von einer Parthei gemacht worden, welche sich wiederholt gewiegert hat einen billigen und gleichmäßigen Plan der Vertheilung der öffentlichen Ländereien unter alle die Staaten anzunehmen. -- Welchen Anspruch hat Indiana vor irgend einem andern Staat auf eine solche Schenkung? Welches besondere Recht besitzt es zu dem National - Eigenthum? Wenn die solchergehalt ihm von der allgemeinen Regierung ertheiltene Schenkung diesen Staat in Stand setzen sollte seine Finanzen wieder in Ordnung zu bringen und seinen gesunkenen Credit wieder herzustellen, so wird es uns freuen. Leiden aber andere Staaten nicht ebenfalls unter einem zertrümmten Credit? -- Worin besteht die Gerechtigkeit oder Constitutionmäßigkeit einer Staatsklugheit, welche das öffentliche Eigenthum an diesen oder jenen Staat verschwendet, und andere Staaten, die eben so starke Ansprüche und eben so große Noth haben, mit ihren eigenen Hülfsmitteln ohne Beistand sich durchkämpfen läßt, so gut sie können?

Es würde weit mehr männlich, billig und gerecht sein, den Grundbesitz einmal einzuräumen, das National - Gebiet das Eigenthum der sämtlichen Staaten ist, und von der allgemeinen Regierung im Vertrauen für ihren Nutzen gehalten wird. Nach diesem Grundgesetz könnte ein umfassendes System der Vertheilung begründet werden, welches irgend eine wirksame Handlung zur Folge haben, und den verächtlichen Staaten in ihren Anstrengungen sich von ihren Geldverlegenheiten zu befreien, wesentlichen Beistand leisten würde. Wenn die öffentlichen Ländereien zu einem Fond zur Begünstigung gemacht werden sollen um sie zu verschwendet zu werden, oder um als ein Mittel zur Erlangung von politischem Einfluß gebraucht zu werden, so wird dadurch ein ungeheurer Belauf von politischer Verderbenheit erzeugt und große Unzufriedenheit und Widerwille müssen daraus erfolgen. Eine weise Regierung würde schon vor dieser Zeit jenes unermeßliche Eigenthum zur Erlangung von dauerndem Nutzen verwaltet haben, und jeder Staat würde einen wesentlichen Vortheil daraus gezogen; wie aber die Dinge jetzt gehen, scheint es wahrscheinlich, daß dasselbe zu wenig mehr als einer Quelle des Streits und zum Stoff für Fabrication von politischem Capital gemacht werden wird. -- Volk'sfr.

Verheerendes Feuer in Reading.

Ungefähr um 1 Uhr am vorletzten Freitag Nachmittags erscholl der Schreckenruf Feuer! in unsern Straßen. Alles eilte bald nach der Eisenbahn und es fand sich bald, daß die Dächer drei verschiedener Häuser, die von den Herren Joseph Allgair, M. Ferrell und J. Ritter bewohnt werden, durch Funken von einer vorbeifahrenden Lokomotive in Brand gerathen waren, doch war glücklicherweise das Feuer schon gelöscht als die Spritzen zur Stelle kamen. Kaum waren einige der Spritzen fort, als der Ruf von neuem erscholl. Es fand sich bald, daß das alte Akademie - Gebäude, was von der Eisenbahn Gesellschaft als eine Arbeits - und Maschinen - Werkstatt benutzt wurde, auf dieselbe Art in Brand gerathen war. Das trockne Wetter beförderte den schnellen Ausbruch des Feuers und der starke Wind trieb es zu einer solchen Glut an, daß an Rettung des Gebäudes gar nicht zu denken war, was denn auch mit den beiden angebauten Schopp's, in kurzer Zeit vollends abbrante. Die werthvollsten Sachen und Geräthschaften, die sich in dem Gebäude befanden, wurden gerettet, da aber der Magrindumher voll Bau- und Brennholz lag, theilte sich das Feuer bald demselben mit, und mit der größten Anstrengung gelang es nur etwa die Hälfte davon zu retten. Unsere immer thätigen Feuer - Compagnien waren zeitig auf dem Platze und thaten alles Mögliche das Feuer zu dämpfen. Der starke Wind machte das Feuer um so gefährlicher und trieb nicht allein Rauch und Funken sondern sogar brennende Schindeln und Spähne über einige Dächer fort, wodurch selbst Leute die einige Straßen weit entfernt wohnen, veranlaßt wurden ihre Häufigkeiten einzupacken. Zwischen der 1ten und 4ten Straße waren wüthlich Häuser von dem weggehenden Feuer angefaßt, nur der Dächer der in Gefahr stehenden Häuser mit Wasser zu begießen, haben wir es zu veranlassen, daß nicht der ganze südwestliche Theil von Reading in Rauch der Flammen würde. Den größten Verlust bei dem Unglück leidet die Eisenbahn - Gesellschaft und er mag mehrere Tausend Thaler betragen; außerdem wurden keine Häuser beschädigt, nur ein paar Ställe wurden abgerissen, um dem Feuer die Nahrung zu nehmen. Das größte Glück beim Unglück war, daß nahe bei der Fabrik keine Häuser standen. Die Lokomotive welche das Feuer verursachte, ist ganz neu und für die Heizung mit Anthracite Kohlen eingerichtet; unvorsichtigerweise war Holz hineingeworfen und der Schlot nicht mit einem sogenannten "Kunstenfänger" versehen ist, entstand das Unglück. Der Eisenbahn - Gesellschaft mag dieser Verlust zur Warnung dienen; und vielleicht dazu dienen, daß sie das Fahren mit Dampf durch die Stadt, einstellt oder darnach sieht, daß mehr Vorsicht dabei beobachtet wird. -- Es geht, wenn man nur will! -- Beob.

Bruch eines Heiraths - Vertrags.

George's County, in Virginien, wurde kürzlich ein Prozeß wegen angeblichem Bruch eines Heiraths - Vertrags entschieden, in welchem eine Wittve, Namens Manning, Klägerin gegen John Palmer war, und nicht weniger als 10,000 Thaler Schadenersatz verlangte. Während der Unterredung wurde bewiesen, daß Palmer die Schöne bestuchte für Küsse Karten spielte und andere kleine bei solchen Gelegenheiten übliche Zeremonien machte, um seiner, zu beweisen wie sehr er sich bemühte ihre Gunst zu gewinnen, daß es eine Freundin der Klägerin in seinen Plan zu ziehen suchte und ihr einen Saß Woll zu Belohnung versprach, wenn sie ein gutes Wort für ihn einlegte. Aber ungeachtet aller dieser Umstände, konnte die Jury doch nicht einsehen, daß die Wittve so viel werth war, und sprach sich zu Gunsten des Verklagten aus. Das war unangenehm. -- ib.

Bilfschaden und Knappe.

Entomion. -- Die Hagerstaun, Maryland, meldet, daß während einem Gewitter, das am vorletzten Donnerstage über jenen Ort zog, das Haus von J. Young durch den Blitz getroffen wurde, wovon die Bewohner zur Erde geworfen, eine Wittve mit einem Kinde und der Feln ungeworfen wurde. Glücklicherweise erhielt keine weiteren Schaden als eine derbe Erschütterung, wovon sich Alle bald erholten. Das Haus wurde bedeutend beschädigt, da vom Dach und Fußboden viel verbrannte. -- ib.

Studenten - Aufruhr. -- Unter den Studenten der Virginia - Universität, in Richmond, fand kürzlich ein wüthender Aufruhr statt, der so stark wurde, daß das Militär einschreiten mußte, ihn zu dämpfen. Ein einziger Zwischenfall zwischen den Studenten und Professoren waren die Ursachen, und das Ende davon war, daß an 500 Mann Militär in die Universitäts - Gebäude einquartirt wurden. Viele Studenten haben die Stadt verlassen und man glaubt, daß die Professoren resigniren und somit die Universität vorläufig aufgeben würden. -- ib.

Gen. Jackson und der Commodore.

General Jackson hat sich gewiegert den Sarcophag anzunehmen, welchen Commodore Elliot kürzlich von Malta mitbrachte, und der, wie man vermutet, ursprünglich für die Gebeine eines frischen Königs oder Kaisers bestimmt war. Es scheint uns er was absurd einen lebenden Menschen in einem Sarge zu bestatten, gerade als ob man ihn gern los wäre. -- ib.